

Albrecht Günther

Vorname: Günther

Nachname: Albrecht

erfasst als: Interpret:in Komponist:in Medienkünstler:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Elektronik

Geburtsjahr: 1962

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Ausbildung

1978 - 1982 Unterricht Saxophon

1978 - 1982 Unterricht Klarinette

1982 *Technische Universität Wien* Beginn des Studiums der Informatik

1982 *Universität Wien* Beginn des Studiums der Wirtschaftswissenschaften

Tätigkeiten

1982 Wien SOUND HOME: Gründung des Studios zur Erforschung und Entwicklung von MIDI-Applikationen, elektronischer Klangerzeugung udn computergenerierter Musik

1987 - 1993 Wien PowerPublish: Technischer Support für PC- und Macintosh (Software und Hardware), product marketing, Aneignung von profunden Kenntnissen in gängigen Softwareprodukten (XPress, Photoshop, u.a.)

1994 - 1996 Wien Software-Schmiede - Mucha, Albrecht & Partner GmbH: Mitbegründer und Mitarbeiter

1995 Kulturraum Burgenland: Produktion der Geräuschkulisse für die Ausstellung von Joseph Hartmann

1996 - 1997 ORF - Österreichischer Rundfunk Wien Programmierung für die CD-ROM "ORF Werbung" gemeinsam mit M. Podgorski

1998 Kunsthause Bregenz Kunst in der Stadt: Mitarbeit bei dem Projekt "Collage Jukebox" von Jerome Joy

1999 Wien Austrian Institute for Nonlinear Studies: Design und Programmierung der Website

1999 Lyon Musiques en Scène: Präsentation des Projekts "Collage Jukebox"

1999 Gesellschaft für Elektroakustische Musik Österreich Wien Teilnahme an

"Klangkonzepte 99"

2000 Künstlerhaus Wien Gesellschaft bildender Künstler: Geräuschkulisse für die Neonlichtinstallation "Licht Light..." von Heidemarie Seblatnig

2000 Wien Telekom Austria: Chefprogrammierer der A-Online CD-ROM

2001 Wien echoraum und Heinz von Förster-Gesellschaft: Programmierung der CD-ROM zum Buch "Heinz von Foerster 90" (Design: W. Korn) - eine Neuauflage mit Updates der CD erfolgte 2005

2001 L.E.O: gemeinsam mit Cordula Boesze, Katharina Klement, Paul Skrepek, Seppo Gruendler und Uli Fussenegger Gründung des Ensembles

2001 CD - Präsentation von "Stiegen Stairs Scale Stopnice Lestnica" (Grazer Etikett GE028) inclusive der Filmmusik zu Heidemarie Seblatnigs Video, Soloperformances und Liveimprovisationen über die Filmmusik

2003 Verein zur Förderung und Verbreitung neuer Musik - V:NM Graz Premiere von "Loop / Antiloop", einem Duo mit Bernhard Lang

2004 "Checkpoint Charlie" Musik für das Projekt von Herbert Adamec gemeinsam mit Johann Ivancsits und Cordula Bösze

2005 Volksliedwerk Wien Wien Programmierung der CD-ROM "Wienerlied und Weanatanz" (Design: W. Korn)

2006 Wien mcSHARK: Webmaster

Solokonzerte mit improvisierter Elektronik, L.E.O., diverse Projekte

Echoraum Wien Tätigkeit für das Theater u.a. als Cheftechniker, in der Buchhaltung und für die Programmierung der Website (Design: W. Korn) zuständig

Aufführungen (Auswahl)

2005 Echoraum Wien Johannes Tinctoris: Complexus effectuum musices

Diskografie

2000: Feed The Machine!, CD (GER 037)